

[Platz der Generationen - Niederseelbach]



IDEEN AUS DEM WORKSHOP

Neue Ortsmitte

- Treffpunkt für alle Generationen
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Überdachter Sitzbereich (Hütte)
- Strom- und Wasserversorgung
- W-LAN und Lademöglichkeit für Handys
- Verwendung eines witterungsunabhängigen Belags
- Lärmschutz für die Anwohner
- Outdoorsportgeräte (evtl. auf der Fläche nördlich der Lenzenberghalle)
- Tribüne am Sportfeld

Parkplatz

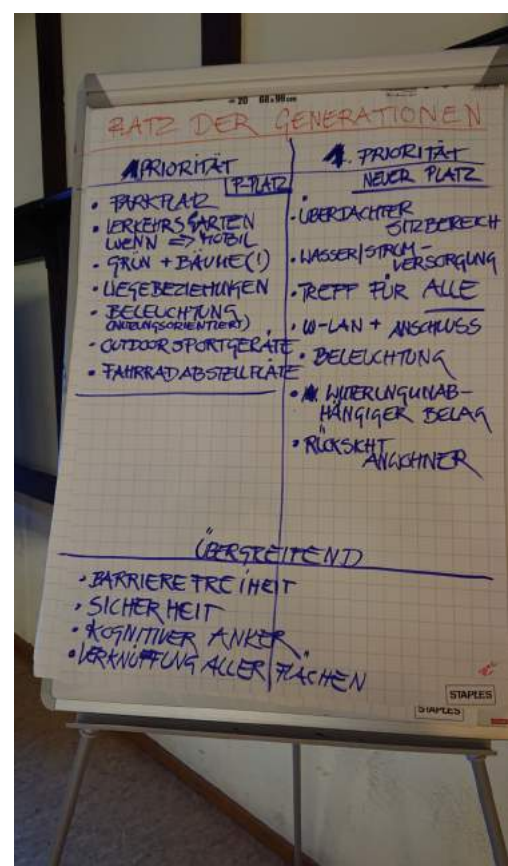
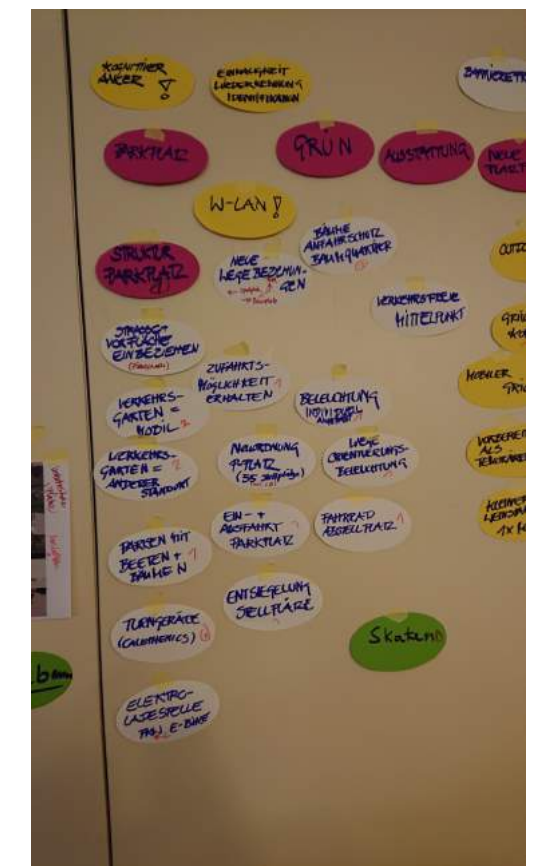
- Parkfläche für 50 PKW
- Begrünung mit pflegeextensiven Bäumen
- Fahrradstellplätze

Übergreifend

- Barrierefreiheit
- Nutzungsorientierte Beleuchtung
- Erhalt der Wegebeziehungen
- Verknüpfung aller Flächen
- Kognitiver Anker



Impressionen aus dem Workshop



- 1 Platz der Generationen
- 2 Parkplatz
- 3 Fußweg / Wanderrastplatz
- 4 Tribüne
- 5 Spielplatz



Pavillon



Wasserspiel



Sitzstufen



Obstschrank



Liegestühle



Staudenmischpflanzung



Die neue Ortsmitte in Niederseelbach soll durch eine attraktive Platzgestaltung aufgewertet werden. Der Platz der Generationen bietet durch verschiedene Sitzmöglichkeiten viel Aufenthaltsqualität und lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Dabei bildet ein Pavillon aus Holz den Mittelpunkt des Platzes. Dieser ermöglicht das Beisammensitzen bei jeder Wetterlage. Eingefasst von Staudenbeeten entsteht ein ruhigerer Aufenthaltsbereich mit zwei sich drehende Liegestühlen. Die Sitzstufen am Rand des Platzes laden ebenfalls zum Verweilen ein. Diese umgeben ein Wasserspiel. Als Anziehungspunkt sorgt das Wasser auf dem Platz für eine angenehme Atmosphäre und für Abkühlung im Sommer. Weitere Sitzmöglichkeiten werden durch zwei Bänke geschaffen, welche mit einem USB-Anschluss und Ladestation ausgestattet sind. Eine breite Hecke aus freiwachsenden Sträuchern bietet Lärmschutz zu den benachbarten Häusern. Des Weiteren befindet sich auf dem Platz ein öffentlicher Obst- und Gemüseschrank, in dem Produkte aus überschüssiger Ernte zu finden sind. Um eine große, zusammenhängende Fläche zu schaffen, werden Platz und Zufahrt mit dem gleichen Material hergestellt. Somit bietet die neue Ortsmitte noch genügend Freiraum, um kleinere Festivitäten zu veranstalten. Hierzu wird auf dem Platz ein Elektrant für Strom sowie ein Wasseranschluss installiert.



Die bestehende Fußwegeverbindung, welche parallel zum Sportplatz verläuft, bleibt erhalten. Die Grünflächen seitlich des Weges ermöglichen eine Bepflanzung mit Bäumen. In Anknüpfung an die Streuobstroute könnten hier Wildobstbäume gepflanzt werden. Geeignete Arten sind unter anderem der Speierling (*Sorbus domestica*), Holzapfel (*Malus sylvestris*), die Mehlsbeere (*Sorbus aria*), Holunder (*Sambucus nigra*), oder auch die Steinweichsel (*Prunus mahaleb*). Am Rand des Weges entsteht ein Rastplatz und Startpunkt für Wanderer mit Sitzmöglichkeit und Beschilderung der Wanderwege.



Wildobst



Wanderrastplatz



Die gewünschte Tribüne aus zwei Sitzstufen findet am westlichen Rand des Sportfeldes ihren Platz. Die zwei Sitzstufen sollen in eine Rasenböschung eingebettet werden, sodass auch ein barrierefreier Zugang zur Tribüne möglich ist.



Tribüne



Tauschaukel



Wikingerschaukel

Auf dem angrenzenden Spielplatz wird anstelle des vorhandenen Schachbretts ein neues Spielgerät installiert. Hier könnte bspw. ein Trampolin oder eine Mehrgenerationenschaukel das Spielangebot erweitern. Des Weiteren wird der Zugang zum Spielplatz verlegt, sodass dieser zukünftig vom Parkplatz aus erfolgt. Der alte Eingang von der Straße wird somit nicht mehr benötigt und kann durch eine entsprechende Bepflanzung geschlossen werden.



Trampolin



Mehrgenerationenschaukel



Rasenplatten



Farbasphalt



Begrünung Parkplatz

Der Parkplatz an der Lenzenberghalle umfasst Stellplätze für 50 PKW. Die Zufahrt zum Parkplatz erfolgt über zwei Einfahrten, sodass die Straße entlang der Lenzenberghalle für den Autoverkehr nicht mehr befahrbar ist und künftig nur noch der Zufahrt zum Sportplatz für die Kerb und Feuerwehr dient. Um den Parkplatz grüner zu gestalten, werden die Stellplätze mit was-

serdurchlässigen, teilweise begrünten Oberflächen (z.B. lineare Rasenkammerplatten) befestigt. Des Weiteren sorgen Pflanzflächen für eine Begrünung des Parkplatzes. Somit können neue Bäume gepflanzt werden, welche für ausreichend Schatten sorgen. Der Baumbestand am Rande des Parkplatzes bleibt bestehen. Dabei bietet das neue Parkplatzkonzept noch genügend

Fläche für den mobilen Verkehrsübungsplatz. Ein neuer Fahrradstellplatz entstehen entlang der Grünfläche vor der Lenzenberghalle sowie gegenüber des Platzes der Generationen. Der Eingang zur Halle könnte barrierefrei hergestellt werden. Um den Eingangsbereich ansprechender zu gestalten sorgen Pflanzkübel für eine Begrünung.



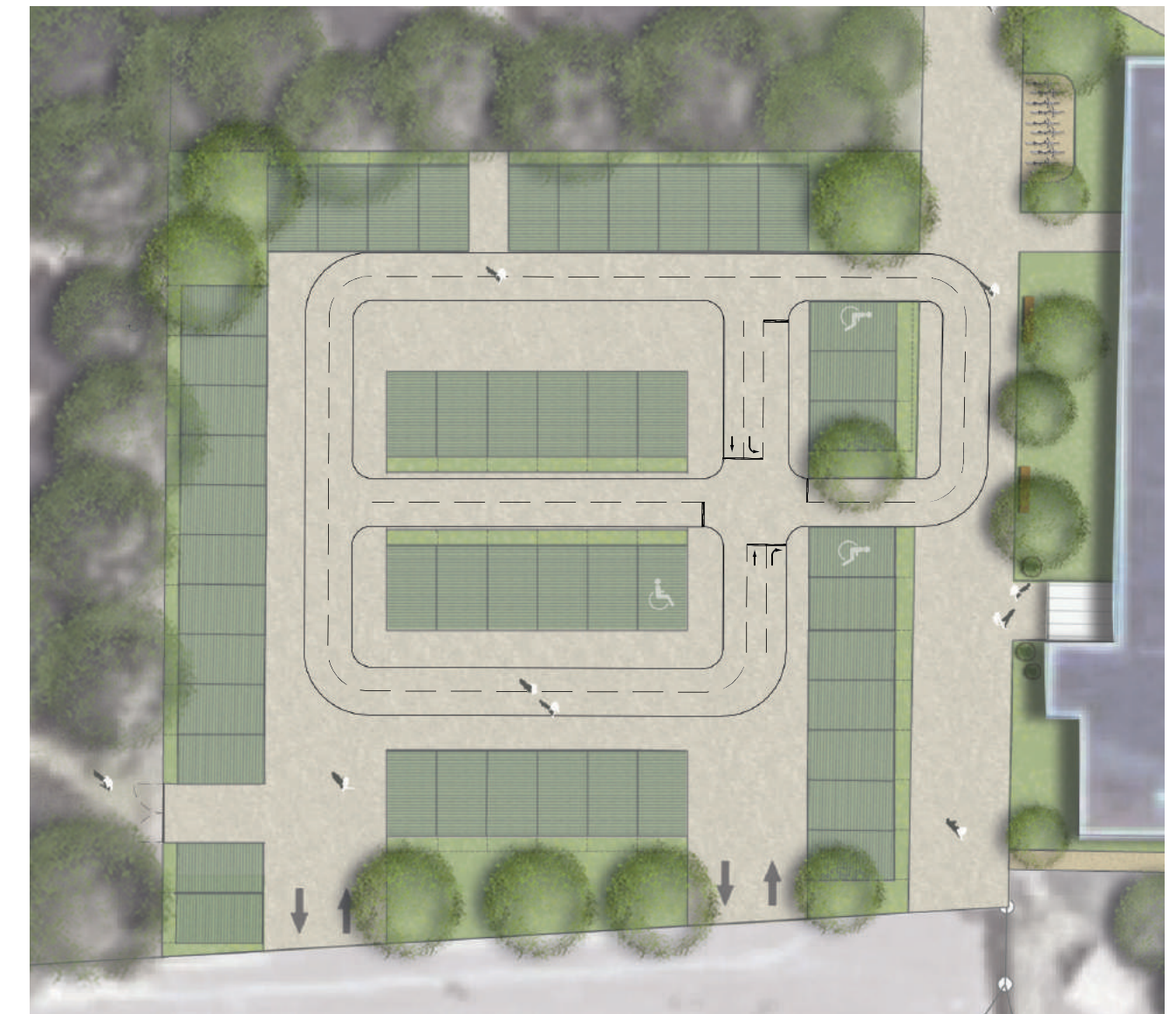


Das Beleuchtungskonzept sieht vor den Parkplatz, die Zufahrt entlang der Lenzenberghalle sowie den Platz der Generationen gut auszuleuchten, damit auch ein Aufenthalt bei Dunkelheit auf dem Gelände möglich ist.

Die Verkehrsschule könnte in der derzeitigen Planung unter Einbezug der Straße vor der Lenzenberghalle auf dem Parkplatz, wie in der Darstellung unten, stattfinden. Sollte für den Verkehrsübungsplatz mehr Fläche notwendig sein, wäre es möglich den Gehölzstreifen in der Mitte des Parkplatzes auszusparen (s. Darstellung rechts).



Bestandsituation



DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN SAGEN DANKE



„Love Seats“ auf dem International Festival of the Garden, Westonbirt, England © Die LandschaftsArchitekten. 2004 Preisträger und Realisierung